

**WIR KÜMMERN UNS!**  
Alte Elektrogeräte können zurückgegeben werden. Seite 10

# Lokales

**SOMMER DAHEIM!**  
Besondere Erlebnisse und ein bisschen Luxus. Seite 14

ZEITUNG FÜR TRIER, SCHWEICH, TRIERER LAND UND RUWERTAL

WWW.VOLKSFREUND.DE

## Was Trier 2023 noch (weiter)bauen will

Die Wunschliste der Bauprojekte in Trier ist lang. Nun gibt es eine Prioritätenliste bis Ende 2023. Ein Stadtteil profitiert besonders. Doch nicht alle Wünsche können erfüllt werden.

VON RAINER NEUBERT

**TRIER** Die Stadt Trier ist hoch verschuldet. Dennoch ist die Liste der gewünschten Projekte groß. Marode Straßen, sanierungsbedürftige Schulen und dringend benötigte Neubauprojekte stehen auf der Agenda. Doch zahlreiche Maßnahmen wurden gestoppt oder zurückgestellt, weil die Genehmigung der Aufsichtsbehörde fehlte. Nun kann es weitergehen... Der Nachtragshaushalt 2023 ist ohne Vorbehalte genehmigt worden\*, freut sich Oberbürgermeister Wolfram Leibe.

Die Dezernenten Thilo Becker (Bauen) und Ralf Britten (Innenstadt) hat Leibe in der letzten Sitzung des Stadtrats vor der Sommerpause aufgefordert: „Fangt an zu bauen!“

Was nun auf der Agenda steht, wollte der Volksfreund wissen. Die Antworten aus dem Rathaus darauf sind nicht für jeden erfreulich.

**Schulen** Eine großer Bereich der aktuellen Bauprojekte betrifft die Schulen. So werden nun die unterbrochenen Arbeiten im Friedrich Wilhelm-Gymnasium (Aufzug, Fachklassensanierung) ebenso fortgeführt wie die Erweiterung der Grundschule Tarforst und die Brandschutzmaßnahmen in den Berufsbildenden Schule (BBS) Wirtschaft. In der Förderschule Medard und der Nelson-Mandela Realschule Plus werden die Arbeiten im Rahmen des Digitalpakts wieder aufgenommen.

Weiterverfolgt werden in den kommenden Monaten auch die Maßnahmen, die durch das Kommunale Investitionsprogramm (KI) 3.0 des Landes gefördert werden. Das sind die Egbert-Grundschule, die Wolfsberghalle und die Erweiterung des Humboldt-Gymnasiums. Die unterbrochene Sanierung der Europäischen Kunstakademie (Brandschutz, Lüftung, Aufzug, Toiletten) wird fortgesetzt. Nicht mehr auf der Agenda für dieses Jahr steht die Integrierte Gesamtschule (IGS)



Großbaustelle Trier-West. Unter den Bauprojekten, die in diesem Jahr Priorität haben, steht der Stadtteil unter anderem mit der Entlastungsstraße ganz oben auf der Prioritätenliste der Stadt Trier.

FOTO: PORTAFLUG FÖHREN

auf dem Wolfsberg. Nach Angaben der Stadt ist mit einer Weiterführung der Planung im kommenden Jahr zu rechnen. Gebaut würde dann frühestens 2025.

Bereits laufende Schulprojekte, deren Kosten nicht im Nachtragshaushalt verzeichnet sind, werden unabhängig von der nun erfolgten Freigabe umgesetzt. Die Stadt nennt als Beispiele die Anschaffung von Schulcontainern für die Unterbringung von fünften Klassen, die Sanierung der Turnhalle an der Grundschule Ehrang, die Brandschutzmaßnahmen an der Förderschule Medard und die Erneuerung von Fenstern und Sonnenschutz am Auguste-Viktoria-Gymnasium und am Max-Planck-Gymnasium.

**Trier-West** Große Priorität bei den Projekten, die fortgeführt werden können, hat der Stadtteil Trier-West. Die neue Verbindungsstraße steht ebenso auf der Arbeitsliste der Stadt wie die Freianlagen am Römerbrückenkopf und die Erneuerung von Rampen und der Eisenbahnüberführung zur Eurenstraße. Zudem sind die Planungskosten freigegeben für die Umgestaltung der Hornstraße, die Zufahrt zum Gneisenabrang, einen Teil der Freilandplanung dort und den Pater-Loskyl-Weg. Der Umbau der ehemaligen Reithalle in dem denkmalgeschützten ehemaligen Kasernengelände zum Parkhaus wird in den kommenden Monaten fortgesetzt.

Auch die Planung für das Umfeld der neuen Haltepunkte für die Westtrasse kann starten. An den Haltepunkten Hafenstraße, Pallien, West, Euren und Zewen, die von der Deutschen Bahn bis Ende 2024 gebaut werden, sollen Radstationen und Bushaltestellen entstehen. Verantwortlich dafür ist die Stadt.

**Straßen und Wege** Nicht in der Liste der nun zeitnah möglichen Arbeiten verzeichnet, sind bereits genehmigte Projekte sowie Erhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen von Wegen und Straßen. Dazu gehört zum Beispiel die Sanierung der Amulfstraße an den Mattheiser Weihern, die nach Auskunft der Stadt im Oktober repariert werden soll.

Fortgeführt wird die unterbrochene Sanierung des Seitengassens der

Niederstraße in Ehrang, der Ausbau von Straßen und Wegen in Mariahof und die Fertigstellung der Erweiterung Tarforster Höhe im Bereich BU 13/14. Die neue Busführung in der Medardstraße in Trier-Süd kann fertiggestellt werden. Auch die weiteren Ausgaben für die neuen Radwege in der Metternichstraße und Moselbahndurchbruch in Trier-Nord sind von der Aufsichtsbehörde ADD erlaubt worden.

**Infrastruktur** Nicht betroffen vom genehmigten Nachtragshaushalt sind die Großprojekte Hauptfeuerwache und Stadttheater. Und auch der für die Theatersanierung notwendige Neubau an der Tuchfabrik taucht nicht in der Liste auf. Der Grund: Das Land hat dafür noch keine Förderzusage erteilt.

Freigegeben worden sind hingegen Mittel für die Herrichtung von Park- und Gartenanlagen, Maßnahmen im Rahmen des Projekts Stadtdörfer, zum Beispiel in Kürren, sowie Investitionen in Friedhöfe der Stadt. Auch am gemeinsamen Standort der Löschzug Euren und Zewen in einer Halle auf dem Gelände des Gewerbegebiets Q54 (ehemalige General-von-Seidell-Kaserne) kann weitergebaut werden. Das trifft auch für die Umsetzung des Pollerkonzepts in der Innenstadt zu.

**Natur und Umwelt** Betroffen von der Freigabe des Nachtragshaushalts sind auch einige Projekte im Bereich Natur und Umwelt. Die Renaturierung des Oewiger Bachs steht ebenfalls auf der To-do-Liste der Stadt wie die Instandsetzung des Eitelbachs sowie Felserrückbaumaßnahmen. Der Bau einer Stützmauer im Linkenbachtal (Pfalz) und die Planung für die Stützmauer am Bürgergarten Ruwer stehen ebenfalls auf der Agenda. Beginn sollen zudem die konkreten Planungen für die Bachrenaturierung im Tiergarten bei Oewig und für die Sanierung des Regenrückhaltebeckens Katherbach.

### INFO

#### Wunsch und Wirklichkeit für Projekte der Stadt

180 Projekte stehen allein im Bereich Hochbau auf der Wunschliste des Stadtrats. Da der Haushalt nicht wesentlich überzogen werden darf und auch die Planungskapazitäten dafür fehlen, muss priorisiert werden. In einem Nachtragshaushalt meldet die Stadt weitere wichtige Projekte an, die von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden müssen. Bezogen auf das gesamte Haushaltsjahr ist die Stadt zu einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt verpflichtet. Dieser stellt die Auf-

wendungen und Erträge dar und ähnelt damit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Ergebnishaushalt für 2022 ergab ein Plus von 11,6 Millionen Euro. Nach 2018 und 2021 war es das dritte Haushaltsjahr mit Überschuss. Nach Aussage von Oberbürgermeister Wolfram Leibe wurden 2019 und 2020 primär teure Kredite getilgt und deshalb keine Überschüsse erzielt. Alle aktuellen Investitionsentscheidungen für das kommende Jahr stehen unter dem Vorbehalt einer Genehmigung des neuen Haushaltsplans durch die Aufsichtsbehörde ADD.

### Interesse an Zinserträgen?



- ✓ Festgeld ab 100.000 €
- ✓ Laufzeit 1–12 Monate
- ✓ Guthaben-Zinssätze bis 3,6 % p.a.

Sprechen Sie uns an – Auf Wunsch beraten wir Sie gerne bei Ihnen zu Hause. Ansprechpartner/in:  
Frau Christiane Probst, Tel.: +352 26198-395, christiane.probst@nordlux-vm.lu  
Herr Andreas Müller, Tel.: +352 26198-730, andreas.mueller@nordlux-vm.lu

**Nordlux**  
Vermögensmanagement

Nordlux Vermögensmanagement S.A.  
23 a, rue Edmond Reuter  
L-5326 CONTERN  
www.nordlux-vm.lu

Die Nordlux Vermögensmanagement S.A. ist ein Finanzinstitut unter luxemburgischer Finanzaufsicht. Das Konto wird wahlweise bei einem deutschen Bankinstitut mit sehr gutem Rating und Einlagensicherung über den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken pro Privatkunde in Höhe v. max. 5 Mio. € oder einem Luxemburger Bankinstitut bester Bonität geführt.

### MEINUNG

## Ein Ruf nach Innovation und Konsequenz

Die Liste der Projekte, die dank der Genehmigung des Nachtragshaushalts in Trier neu begonnen oder fortgeführt werden sollen, ist lang. Und dennoch ist es nur ein kleiner Teil aller Vorhaben, die wünschenswert und dringend wären. Das ist bedauerlich, angesichts der gesetzlichen Vorgaben und Beschränkungen aber kaum zu ändern.

Zu wenig Geld, vielleicht auch zu wenig Personal, definitiv zu viel Bürokratie und auch fehlender Wille zu Innovationen sind Ursachen dafür, dass wenig voranzugehen scheint. Über die Jahre

hat sich bei Schulen, Straßen und Infrastruktur ein Sanierungstau aufgebaut, der nicht schnell zu bewältigen ist. Wichtige Neubauprojekte wirken wenig beschleunigend auf Altlasten. Ohne hohe Zuschüsse und Förderzusagen hat die Stadt zudem generell nur wenig Spielraum.

Und dennoch. Zu Recht wünschen sich die Menschen dieser Stadt mehr Konsequenz und klare Ziele. Bei den Schulen, beim Thema Klimaschutz und in Sachen Verkehr. Große Hoffnungen ruhen auf dem noch neuen Baudezernenten Thilo Becker. Er hat seine ersten 100 Tage bald hinter sich.

Deutlich in der Bringschuld ist auch Innenstaddezernent Ralf Britten. Nach den Sommerferien sollte es spannend werden.

r.neubert@volksfreund.de



RAINER NEUBERT

Produktion dieser Seite:  
Marius Kretschmer

Anzeige

**LEDERLAND**

GROSSE SOFA  
RÜCKNAHME!\*

Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter	bis zu 375€
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter	bis zu 750€
Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu 500€
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu 1000€

ENTDECKEN SIE UNSERE ANGEBOTE:

**ALTES SOFA RAUS, NEUES SOFA REIN!**  
Lederland nimmt Ihre alte Sitzgruppe in Zahlung und das zu unschlagbaren Konditionen! Einfach Rechnung oder Foto Ihrer alten Sitzgruppe mitbringen! **Wir freuen uns auf Sie!**

**LEDERLAND SANKT VITH · WWW.LEDERLAND-SANKT-VITH.BE**

Luxemburger Straße 81 · B-4780 Sankt Vith · +32 (0)80 28 10 10 · verkauf.sanktvith@lederland.info · Täglich von 10.00-18.30 Uhr · Auch Sa. und So.